

**Herm. Koch, Hildesheim.**

**Feines Chronometer- und Taschenuhr-Oel**, ausgezeichnet wegen seiner anerkannt **grössten** Widerstandsfähigkeit gegen Oxydation, **seines Zusammenhaltens**, entgegengesetzt den ätherischen Eigenschaften amerikanisch. Oele und seiner Flüssigkeit bis circa 10-12° R. unter 0. Mein Fabrikat steht unter Controle d. Königl. Chem. Labor. hier. **Haupt-Depôts: Ernst Holzweissig, Leipzig. Ette & Mischke, Berlin. D. A. Dankwerth, Hannover.**

Zur gefälligen Beachtung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich seinen werthen Herren Collegen, besonders in der Umgegend, zum Ein-drehen von **Cylindern, Balancierwellen, Trieben** etc. Steine setzen, sowie sonstigen Nennarbeiten, u. sichert genaue u. saubere Arbeit in kürzester Zeit zu billigsten Preisen zu.

**G. Berger, Uhrmacher, Niederstetten bei Mergentheim (Württemberg.)**

**Höchste Neuheit in der Uhrenbranche!**

**Repetir-Chronographen**

aus der berühmten Fabrik der Herren A. Huguenin & fils in Locle empfiehlt die Taschen-Uhren-Handlung en gros von

**C. Döbel,**

Berlin SW., Jerusalem Str. II.

3794

**Ducommun-Sandoz & Cie.**  
Uhrenfabrikanten  
in **Chaux-de-Fonds** (Schweiz.)  
in **HAMBURG** Mönkedamm 7 bei der Börse.  
in **BERLIN C.** Niederwallstr. 24 Ecke d. Spittelmarks.  
Fabrikmarke   
Alle unsere goldenen Gehäuse tragen unsere Fabrikmarke und sind nur von einem Feingehalt garantiert voll 14 oder 18karat.

**Wilh. Cuypers,**

Pieschen-Dresden, empfiehlt seine aus reinem Rindsmark hergestellten Uhrrole, laut Analyse des Herrn Dr. Geissler als **absolut harz- und säurefrei** anerkannt. Zu beziehen durch fast sämtliche Uhren-Fournituren-Handlungen des In- und Auslandes. 3592

**H. H. Heinrich Chronometermacher.**

12 John Street, New-York empfiehlt sein neues Geschäft als Fabrikant von Schiffs- und Taschen-Chronometern mit seiner neuen **Patent-Balance**, und als Reparatteur und Reguleur von allen Sorten feiner Uhren. Auch übernimmt er gratis gegebene Garantie für Uhren, die von Amerikanern in Europa gekauft sind, und bittet seine Collegen ihn für diesen Zweck zu empfehlen. 3113

Depôt für Amerika von: **Johann's Lehrbuch der Uhrmacherkunst, prämiirt in Genf, Preis 2½ Dollars.**

**Allg. deutsche Patent- u. Musterschutz-Ausstellung**

in Verbindung mit  
Ausstellung für Balneologie, Gartenbau, Kunst- und Lokal-Industrie  
**Frankfurt a. M. 1881.**



Geöffnet vom **10. Mai** bis **Ende Septbr. 1881.**

Geöffnet vom **10. Mai** bis **Ende Septbr. 1881.**

Die Patent- und Musterschutz-Ausstellung im Hauptpalast, die erste ihrer Art in Deutschland, veranschaulicht, zum Theil im Betrieb, das **Neueste und Beste** auf dem Gebiete der Erfindungen und Muster. Die internationale balneologische Ausstellung, in einem besonderen Gebäude, bietet eine Darstellung der europäischen **Kur- und Bade-Einrichtungen**, die reichhaltig besetzte deutsche **Gartenbau-Ausstellung**, sowie Ausstellungen für Frankfurter **Kunstwerke** und **Lokal-Industrie** vollenden das grossartige Gesamtbild.

Der **Ausstellungsplatz**, 70 Morgen, unmittelbar am Palmengarten in der schönsten Gegend von Frankfurt gelegen, ist durch reizende Garten-Anlagen zum angenehmsten Aufenthaltsort umgeschaffen.

Im **Ausstellungspalast**, 18,000 qm gross, **Correspondenz- und Lesezimmer** mit 200 Zeitschriften. Im Eingangspalast **Post, Telegraphie** und **Verkehrsbüreau**, Verbindung mit der Stadt durch Trambahn und Omnibus.

Eine **erste Restauration**, eine altdeutsche Weinstube, Bierhallen renommirter Brauereien, Conditoreien, Cafés, Apfelweinhalle etc., **electriche Eisenbahn**, **Aussichtsturm** mit **electricchem Aufzug**, **natürliche Eisbahn**, **Riesenfernrohr**.

Täglich Nachmittags und Abends

**Concerte der berühmten Capelle des Königlichen und Hofmusikdirektors Bilde vom Berliner Concerthaus.**

**Ausstellungszeitung** erscheint zweimal wöchentlich, Auflage 5000, Bestellungen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten, in Commission bei Hch. Keller in Frankfurt a. M. Alleinige Annoncen-Aannahme **Haasenstein & Vogler**. Reich illustrirter Katalog von dauerndem Werth.

**Eintrittspreis von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends 1 Mark pro Person.**

**Familienkarten für die ganze Dauer der Ausstellung 30 Mk.**

**Der Ausstellungs-Vorstand.**

Der Allein-Verkauf der Frankfurter Ausstellungs-Loose ist dem Herrn **B. Magnus** in Frankfurt a. M. übertragen, an den sich auch Wiederverkäufer wegen näherer Bedingungen wenden wollen. Preis des Looses 1 Mark.

